



Das Bewertungsmodell der Sekundarschule Neuenkirch kurz erklärt



Wieso ein neues Bewertungsmodell von schulischen Lernleistungen?

Lernprozesse sind hoch individuell und lassen sich nicht messgenau erfassen. Genau das aber täuschen Zahlen vor. Bei Aussagen zu schulischen Lernleistungen handelt es sich stets um ungefähre Annäherungswerte an definierte Zielsetzungen. Unser Bewertungsmodell trägt dieser Erkenntnis Rechnung. Zudem fördert es die Lernsteuerung der Schüler*innen und gewährt ihnen Mitsprache bei der Festlegung ihrer individuellen Zielsetzungen, wodurch sie lernen, Verantwortung für ihr eigenes Lernen zu übernehmen. Dadurch eröffnen sich unseren Schüler*innen Lernfelder zur Förderung von wichtigen überfachlichen Kompetenzen, wie sie im Lehrplan 21 vorgegeben sind.

Farbige Lernleistungsbänder statt Notenwerte:

Wir ersetzen zur Bewertung der individuellen Lernleistungen Notenwerte durch vier Lernleistungsbänder:

Zielsetzungen des entsprechenden Leistungsniveaus übertraffen	Zielsetzungen des entsprechenden Leistungsniveaus erreicht	Zielsetzungen des entsprechenden Leistungsniveaus teilweise erreicht	Zielsetzungen des entsprechenden Leistungsniveaus noch nicht erreicht
sehr gut	gut	genügend	noch nicht genügend

Abb. 1: Lernleistungsbänder

Individuelle Zielsetzungen:

Die Schüler*innen bestimmen zu Beginn des Semesters für jedes Unterrichtsfach ihre individuelle Zielsetzung (= Lernleistungsband).

Meine Leistungsbänder: Name: Klasse: **2AB** SJ: **23/24** **1.**/2. Semester

Deutsch (De) Niveau A **B** C **Französisch** (Fr) Niveau A **B** C **Englisch** (En) Niveau **A** B C

Mein Leistungsband:

10.09.23

	ne	e	ü
30.8. LZK1			x
15.9. LZK2		x	

Mein Leistungsband:

31.08.23

	ne	e	ü

Mein Leistungsband:

05.09.23

	ne	e	ü

Abb. 2: Individuelle Zielsetzungen

Bewertung der Lernleistungen aufgrund der individuellen Zielsetzungen:

Lernleistungen werden ausschliesslich aufgrund der individuellen Zielsetzungen bewertet, d.h., dass die Schüler*innen innerhalb von ihrem gewählten Lernleistungsband (= Farbe) Rückmeldungen erhalten. Hierbei kann die individuelle Zielsetzung

- grün und gelb übertraffen (ü)
- blau, grün und gelb erreicht (e) und
- alle Lernleistungsbänder können noch nicht erreicht (ne) werden. Hier ist eine Nachbereitung nötig.

FACH	Thema	Lernleistungsband:			Lernzeit daheim:	Unterschrift Eltern:			
		gelb	grün	blau					
Datum:	Name:	ne	e	ü	ne	e	ü	ne	e

Das könnte z. B. so aussehen:

NT 1C	Stoffeigenschaften	Lernleistungsband:			Lernzeit daheim:	Unterschrift Eltern:			
		gelb	grün	blau					
Datum: 1.1.23	Name: Musterschüler	ne	e	ü	ne	e	ü	ne	e

Abb. 3: Bewertung einer Lernzielkontrolle

Lerncoaching zur Erreichung der individuellen Zielsetzungen:

Die Schüler*innen sind gehalten, ihre Zielsetzungen für jede Lernkontrolle zu erreichen. Dazu werden sie von uns Lehrpersonen unterstützt, indem wir mit ihnen ihre Lernleistungen analysieren, von ihnen Nachbereitungen und / oder Zweitkontrollen einfordern.

Sind Lernkontrollen nach den Nachbereitungen oder Zweittests nicht erreicht, kann von der Lehrperson ein Wechsel des Lernleistungsbandes verordnet werden. Die Eltern werden darüber informiert.

Fach:		Lernleistungsband zurzeit						Unterschrift Eltern:	
		gelb		grün		blau			
Datum:	Name:	ne	e	ü	ne	e	ü	ne	e
		Leistungsbandanpassung nötig							
		gelb		grün		blau			



Das Lernleistungsband gelb kann derzeit nicht erreicht werden.

Abb. 4: Elterninformation über einen Wechsel des Lernleistungsbandes resp. über die Gefahr, dass die Lernziele des gelben Lernleistungsbandes aktuell nicht erreicht werden.

Standortbestimmung bei Semestermitte, Information der Eltern

Die individuellen Zielsetzungen werden in der Semestermitte mit den Schüler*innen überprüft. Werden die Zielsetzungen der Lernkontrollen oft «übertroffen» oder «noch nicht erreicht», werden Niveauwechsel in Erwägung gezogen. Die Eltern werden über das Ergebnis der Standortbestimmung mit einem offiziellen Formular informiert.

Sachkompetenz: Information Niveauwechsel

Um im [KSS](#) im Niveaufach ins nächsthöhere Niveau wechseln zu können, müssen die Lernenden über längere Zeit Leistungen im Lernleistungsband blau erbringen. Lernende, die über einen längeren Zeitraum nicht das Lernleistungsband gelb erreichen, müssen Ende Semester ins nächsttiefere Niveau absteigen.

In folgenden Niveaufächern wird aktuell das Lernleistungsband blau erreicht und ein Wechsel ins nächsthöhere Niveau ist wahrscheinlich.	<input type="checkbox"/> De	<input type="checkbox"/> Mt	<input type="checkbox"/> Fr	<input type="checkbox"/> En
In folgenden Niveaufächern wird das Lernleistungsband gelb nicht erreicht und ein Wechsel ins nächsttiefere Niveau ist wahrscheinlich.	<input type="checkbox"/> De	<input type="checkbox"/> Mt	<input type="checkbox"/> Fr	<input type="checkbox"/> En

Abb. 5: Information über mögliche Niveauwechsel.

Keine Verrechnung von verschiedenen Lernleistungen

Den einzelnen Lernzielkontrollen sind keine Noten hinterlegt. Die Bewertung erfolgt anhand der Lernleistungsbänder. Das bedeutet, dass einzelne Lernleistungen nicht mehr miteinander verrechnet werden. Im Gegenzug müssen sich die Lernleistungen der Schüler*innen permanent innerhalb der festgelegten Lernleistungsbänder bewegen.

Festlegung der Zeugnisnote und der neuen Lernleistungsbänder am Semesterende:

Aufgrund der individuellen Zielsetzung hat jede*r Schüler*in am Ende des Semesters das Recht, seine oder ihre Zeugnisnote innerhalb des entsprechenden Lernleistungsbandes

vorzuschlagen. Den Lernleistungen der einzelnen Lernleistungsbänder sind folgende Zeugnisprädikate zugeordnet:

6 oder 5.5	5 oder 4.5	4.5 oder 4	3.5 oder 3
------------	------------	------------	------------

Abb. 6: Lernleistungsband und Zeugnisnote

Die Vorschläge müssen kurz begründet werden. Sie werden mit der jeweiligen Fachlehrperson besprochen und allenfalls innerhalb der möglichen Bandbreite angepasst.

Gleichzeitig legen die Schüler*innen die neuen individuellen Zielsetzungen im entsprechenden Fach für das neue Semester fest.

Was ist der Mehrwert von unserem Beurteilungsmodell?

Motivierende Rückmeldungen sind auch in tieferen Lernleistungsbändern möglich

Bewegen sich Schüler*innen im Lernleistungsband gelb, können sie ein «erreicht» oder «übertroffen» schaffen. Sie werden auf ihrem individuellen Niveau beurteilt. So entgehen sie der womöglich demotivierenden Zahl und dem Prädikat «noch nicht gut genug für eine 6». Lernende werden nicht an Leistungserwartungen gemessen, die sie nicht erfüllen können oder wollen.

Das Lernen rückt in den Vordergrund

Da eine Rückmeldung in Form des Lernleistungsbandes erfolgt, muss jeweils die gezeigte Lernleistung und das Lernen genauer betrachtet werden. Allenfalls werden Gespräche mit der Lehrperson geführt und/oder Nacharbeiten gemacht, um die individuelle Zielsetzung erreichen zu können. Die Motivation der Jugendlichen steigt aufgrund von sichtbarem Lernerfolg und erreichbaren Zielen durch die individuelle Zielsetzung mithilfe des Lernleistungsbandes. Das Lernen wird durch eine Leistungsmessung nicht beendet, es beginnt damit erst.

Keine Verrechnung verschiedener Lernleistungen mehr möglich

Den einzelnen Lernzielkontrollen sind keine Noten hinterlegt. Die Bewertung erfolgt anhand der Lernleistungsbänder. Das bedeutet, dass einzelne Lernleistungen nicht mehr miteinander verrechnet oder verglichen werden können. So müssen sich die Schüler*innen auch mit ihren Defiziten auseinandersetzen und diese mit Unterstützung der Lehrperson aufarbeiten. Denn die Lernleistungen der Schüler*innen müssen sich permanent innerhalb des festgelegten Lernleistungsbandes bewegen. Ein Defizit beim Thema «Kreise berechnen» kann nicht mit dem Thema «Prozentrechnen» kompensiert werden.